

Protokoll der GV vom Montag 9. März 2026, 20 Uhr, Mehrzweckhalle Männetsriet, Bertschikon

Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die wenigen Anwesenden. Er verweist beispielhaft auf eine Dankeskarte, die der Vorstand 2022 erhalten hatte und die damalige, heute verschwundene, Aufbruchstimmung.

2. Protokoll GV vom 17. März 2025

(im Internet, gilt daher als verlesen)

3. Kurzer Rückblick

Der Vorstand trat letztes Jahr zu zwei Sitzungen zusammen, eine weitere dieses Jahr. Wichtigster Anlass war die Gemeindeversammlung zur GVZ, die alsdann ohne nennenswerte Einwände angenommen, von Seiten der IG Langweidstrasse gar stillschweigend akzeptiert, wurde. Am 7. Januar fühlte sich der Vorstand veranlasst, bei der Gemeinde nachzufragen, wie es nun weitergehen würde. Aus der vom Präsidenten kommentierten

Antwort:

Der kommunale Richtplan Verkehr ist momentan immer noch beim Kanton zur Genehmigung (vermutlich Rechtsfragen, eventuelle Widersprüche), ist also noch nicht ganz rechtskräftig. Es braucht danach auch nochmals eine Publikation. Erst danach können wir uns darauf stützen.

Der kRPV ist jedoch nur behördenverbindlich. Für die Umsetzung der Massnahmen braucht es dann separate Projekte inkl. aller Publikationen resp. öffentlicher Auflagen (hier stellt sich die Frage der Legitimation der Einsprechenden, die voraussichtlich, von Ausnahmen abgesehen, nur den Anwohnern zusteht). Bei den Tempobeschränkungen muss bekanntlich die Kapo die Bewilligung erteilen. Da sind wir aber bereits dran. Wir hoffen, dass die Kapo da in unserem Sinne mitmachen wird; evtl. müssen wir da auch an weitere Instanzen gelangen (Rechtsmittel, in extremis bis ans Bundesgericht). Einen klaren Zeitfahrplan zu nennen, ist momentan unmöglich.

4. Details Jahresrechnung

Der Kassier gibt den Kassenbestand von Fr. 287.— bekannt. Letztes Jahr wurden drei Schilder zum Ersatz der beschädigten Tafeln gekauft. Deren Montage steht bevor.

5. Anträge der Mitglieder

Keine

6. Beschluss Auflösung der IG Hardstrasse

Dem Antrag des Vorstandes auf Auflösung wurde seitens Fritz Egli der Antrag auf einstweilige Weiterführung jedenfalls bis zum Abschluss der GVZ entgegengestellt, mit der Begründung, es müsse ein Ansprechpartner erhalten bleiben. Der vom Präsidenten eingebrachte Vorschlag auf Weiterführung der Arbeit durch eine 'Einfache Gesellschaft' blieb chancenlos. Weiterführung setzt aber einen Vorstand voraus. Die (anwesenden) Mitglieder Roger Bartlome, Patric Schielke und Stephan Wenk stellen sich spontan zur Verfügung und werden gewählt. Sie werden sich über die Übernahme des Präsidiums und der Chargen verständigen. Ebenfalls wird der Verein nach Diskussion 2026 einen Jahresbeitrag von Fr. 10.— fordern.

7. Verwendung Liquidationserlös

(entfällt wegen Fortführung)

8. Verschiedenes

Das Wort wird nicht gewünscht.